

BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Presseinformation

Katharina Geiger
Referentin für
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln
Telefon 0221 1642 6835
www.bdkj.koeln
presse@bdkj.koeln

Köln, 24. September 2021

Kein „Weiter so“

BDKJ im Erzbistum Köln kritisiert Entscheidung aus dem Vatikan

Köln. Der BDKJ-Diözesanverband Köln ist froh, dass das Ergebnis der päpstlichen Visitation im Juni nun vorliegt. Es ist deutlich geworden, dass Papst Franziskus die Vertrauenskrise im Erzbistum Köln, die viele Gläubige verstört, wahrgenommen hat.

Der damit verbundene Entschluss von Rainer Maria Kardinal Woelki, eine sechsmonatige Auszeit zu nehmen, baut das Vertrauen allerdings nicht wieder auf. Eine endgültige Entscheidung, die für eine wirklich zukunftsorientierte Arbeit nötig ist, steht weiterhin aus.

Der BDKJ-Diözesanverband schätzt zwar sehr, dass Kardinal Woelki sich nun endlich zu eigenen Fehlern bekannt hat und sich für diese entschuldigt. Dennoch ist das Vertrauen in ihn nach wie vor gestört. „Für uns gibt es weiterhin keine Zukunft mit dieser Bistumsleitung. Insbesondere der Umgang mit Betroffenen von sexualisierter Gewalt entsetzt uns“, sagt BDKJ-Diözesanvorsitzender Volker Andres.

Durch die Auszeit von Kardinal Woelki darf besonders in diesen drängenden Fragen kein Stillstand entstehen. Gleichzeitig darf es kein „Weiter so“ geben wie bislang. Daher begrüßt es der Kölner BDKJ-Diözesanverband ausdrücklich, dass der Papst mit Weihbischof Rolf Steinhäuser einen apostolischen Administrator sede plena eingesetzt hat. Er baut auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm und will darüber in den Austausch gehen, wie Vertrauen wieder aufgebaut werden kann.

„Gemeinsam können wir die Perspektive junger Menschen in den Blick nehmen und so unsere Kirche zukunftsfähig gestalten. Hierzu gehört unbedingt ein wirksamer Kindes- und Jugendschutz“, sagt Sarah Bonk, BDKJ-Diözesanvorsitzende. Der BDKJ will mit Sorge dafür tragen, dass Versöhnung und Erneuerung in unserem Erzbistum möglich werden. Denn es braucht eine nachhaltige Veränderung und klare Perspektiven für unser Erzbistum über die kommenden sechs Monate hinaus.

(252 Wörter, 1.824 Zeichen)

Im BDKJ-Diözesanverband Köln haben sich elf Jugendverbände mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.

Redaktion: Katharina Geiger, Referentin für Presse & Medien,
V.i.S.d.P.: Volker Andres, BDKJ-Diözesanvorsitzender

Foto: **BDKJ-Diözesanvorstand Köln**: Volker Andres, Annika Jülich, Sarah Bonk
(Katharina Geiger/BDKJ DV Köln)

